

## **Pizza-Betrug in Meißen: Coswiger erhält eine zweite Chance!**

Betrugsfall in Meißen: Coswiger erhält Wiedergabechance nach Pizzaskandal. Gericht verurteilt ihn zu 100 Stunden gemeinnütziger Arbeit.

**Meißen, Deutschland** - In Meißen wurden zwei verschiedene Betrugsfälle vor Gericht behandelt, die beide das Leben der Angeklagten stark beeinflussen. Der erste Fall betrifft einen 30-jährigen Mann, der wegen Betrugs vor Gericht steht. Er hatte einen Pizzalieferdienst, Freddy Fresh, um 130 Euro betrogen, indem er mehrere Pizzen und Getränke unter falschem Namen bestellte und diese an die Adresse seines uninformierten Bruders liefern ließ. Die Lieferung kam nie zustande, was schließlich zur Anzeige durch den Bruder führte. Trotz seiner vorbestraften Vergangenheit, in der er sich bereits wegen Kindesmissbrauchs strafbar gemacht hatte, wurde dem Angeklagten vom Gericht eine Chance gegeben, sein Leben zu ändern. Das Gericht verhängte 100 Stunden gemeinnützige Arbeit und eine Verwarnung, verbunden mit der Auflage, die Gerichtskosten zu tragen, falls er innerhalb eines Jahres erneut straffällig wird, wie [saechsische.de](https://www.saechsische.de) berichtete.

## **Familienvater vor Gericht wegen versuchten Betrugs**

Ein weiterer Fall stammt aus Neubrandenburg, wo ein Ehepaar wegen Urkundenfälschung und versuchten Betrugs vor Gericht stand. Die 36-jährige Frau hatte versucht, mit gefälschten Kontoauszügen einen Kredit von 10.000 Euro zu beantragen, um das Kinderzimmer zu renovieren und ihren Kindern etwas

Schönes zu bieten. Der Antrag wurde von der Bank jedoch abgelehnt. Ihr 38-jähriger Ehemann hielt sich nicht zurück und unterschrieb den Kreditantrag, während seine Frau die Kontoauszüge fälschte. Beide gestanden ihre Vergehen und zeigten sich reuig, was bei Richterin Iris Hagedorn gut ankam. Letztlich wurden sie zu Geldstrafen verurteilt, die beide auch durch gemeinnützige Arbeit abarbeiten könnten, wie [nordkurier.de](http://nordkurier.de) berichtete.

Diese zwei Fälle zeigen die Herausforderungen, mit denen Menschen in sozialen Notlagen konfrontiert sind, und wie sie manchmal bereit sind, riskante Entscheidungen zu treffen. Während in einem Fall die Bedeutung der Rehabilitation hervorgehoben wird, verdeutlicht der andere Fall die Konsequenzen von Betrug und die Bereitschaft der Gerichte, verhältnismäßig zu urteilen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Betrug, Urkundenfälschung
<b>Ort</b>	Meißen, Deutschland
<b>Schaden in €</b>	13003
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.saechsische.de">www.saechsische.de</a></li><li>• <a href="http://www.nordkurier.de">www.nordkurier.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**